

Vorschläge der Fraktion AiV und SPD zum Verkehrskonzept der Gemeinde Nuthetal 2020

Welche Ziele sollen mit den Vorschlägen erreicht werden?

1. Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - a. Für Kinder besonders auf dem Schulweg
 - b. Für Fußgänger
 - c. Für Radfahrer
2. Umsetzung der Vorschläge aus dem Lärmaktionsplan 2019 (Seite 20)
3. Umsetzung und Intensivierung des Klimaschutzes entsprechend dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde Nuthetal von 2015 (Seite 30)

Aus den vorhandenen Konzepten und Beobachtungen vor Ort lassen sich folgende Vorschläge herausarbeiten:

- Flächendeckend Tempo 30
 - o Arthur-Scheuner-Allee durchgängig. Kein Wechsel der Beschränkungen mehr (1, 2, 3)
 - o Friedensstraße durchgängig. (1, 2, 3)
 - o Am Buchhorst (3)
 - o Am Rehgraben (1, 3)
 - o Wilhelm Busch Straße (1, 3)
 - o Schlüterstraße (1, 3)
 - o Potsdamer Straße, Saarmund (1, 2, 3)
 - o Beelitzer Straße, Saarmund (1, 2, 3)
 - o Philippsthaler Dorfstraße (Philippsthal)
 - o Nudower Dorfstraße (Nudow)
 - o Fahlhorster Dorfstraße (Fahlhorst)
 - o Tremsdorfer Dorfstraße (Tremsdorf)
 - o Hauptverkehrsstraße Fresdorfer Weg
 - o Und natürlich alle weiteren Straßen der Gemeinde welche hier nicht aufgeführt sind
 - o Um die Einhaltung sicher zu stellen sind Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen erforderlich. In der Arthur-Scheuner-Allee ist eine dauerhafte stationäre Kontrolle anzustreben
- Weitere notwendige Maßnahmen
 - o Mindestens 3 Verkehrsinseln in der Arthur-Scheunert-Allee
 - Vor und hinter den Kindergärten
 - Höhe Getreideinstitut
 - o Optional eine weitere Ampel an der Kreuzung Am Springbruch
 - o Fußgängerüberweg in Am Rehgraben
 - o Zebrastreifen Beelitzer Straße Saarmund, Höhe Einkaufszentrum
 - o Zebrastreifen ev. Kita Saarmund
 - o Ausbau, Erneuerung Radweg in der Wilhelm-Busch-Straße
 - o Verkehrssichere Überarbeitung der Kreuzung W.-Busch-Str. – Schlüterstr. – A.-Bloch-Str.
Hier gibt es viele Beschwerden von Eltern, dass rücksichtslos abgebogen wird. Diese Kreuzung muss mit Hilfe von Einbauten entschleunigt werden. Evtl. ist ein Minikreisverkehr möglich.

Bei Ausbau zu einem Minikreisverkehr, müssten alle Querungen als Zebrastreifen angelegt werden. S. Hinweise zu Kreisverkehren S.2.

- Instandhaltung L771
- Verkehrsinsel L771 am Friedhof Tremsdorf, ggf. Einengung der L771 in diesem Bereich incl. Baumpflanzung
- Entschleunigende Maßnahmen – auch für Radfahrer! – auf der Fahlhorster Dorfstraße, insbesondere an den Ortseingängen
- ÖPNV
 - Erhöhung des Taktes der Buslinie 611 auf alle 20 Minuten Mo – Fr 6:00 – 18:00
 - Optimierung des Taktes in Bezug Abfahrtszeiten Regionalbahn (in Bergholz-Rehbrücke **und** Saarmund)
 - ÖPNV in alle Ortsteile, insbes. Verbindung Nudow -Fahlhorst - Saarmund
 - ÖPNV am Wochenende (insbes. für Kinder und Jugendliche, Touristen)
 - Einrichtung eines Rufbusses in Saarmund (Bahnhof Saarmund oder besser Zentrum) für Fahrten nach Nudow, Fahlhorst, Philippsthal und Tremsdorf (in Zeiten, wenn der 611 nicht dorthin fährt)
 - Radabstellanlagen an den Haltestellen, insbes. Nudower Kreisel
 - Ausbau der P&R Plätze am Bahnhof Saarmund und Bergholz-Rehbrücke
- Radwege
 - Regelmäßige Überprüfung aller Radwege auf Qualität, insbesondere
 - Entlang W.-Busch-Str.
 - Nach Saarmund
 - Beseitigung von Lücken
 - Radweg Saarmund – Philippsthal
 - Radweg Saarmund – Tremsdorf
 - Radweg Saarmund – Langerwisch
 - Radweg Saarmund – Nudow (evtl. südl. der Bahn)
 - Radweg Fahlhorst – Nudow / Saarmund (Anbindung an Saarmund – Nudow)
 - Brücke über die Nuthe und Weg nach Saarmund
 - Wiederaufbau der Radwege im Wald nach Wilhelmshorst und Michendorf
Hierzu muss auch mit den Pferdehöfen gesprochen werden
 - Kombiniertes Geh-/Radweg am Fresdorfer Weg bis Ortsausgang (Gemeindegrenze)
 - Fahrradstraße Tremsdorf- Fresdorf
 - Fahrradstraße Tremsdorf - Gröben (Finanzierung vom Land/Fördermittel)

- - Verhindern durch sog. Elterntaxis verursachter Gefährdungen
 - Prämisse: Eltern sollten wenn möglich nicht ihre Kinder in die Sackgassen Andersweg nordwestl. Seite oder südöstliche Seite einfahren. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen für Kinder, die zu Fuß gehen oder per Fahrrad kommen. Um dies zu erreichen, sind folgende Maßnahmen vorzusehen:
 - Aktive Teilnahme der Verwaltung an mindestens einer Elternversammlung der Otto-Nagel-Schule
 - Vorstellen der Haltemöglichkeit Fitnesscenter
 - **Idee aus Potsdam:** Einrichten zweier „Elternhaltestellen“ an der Arthur-Scheunert-Allee für je 3 PKW. Oder halt Ausweisen des Parkplatzes



Fitnesscenter.

- Einrichten, helfen bei der Organisation eines sog. Elternbusses (ein Erwachsener geht morgens und mittags mit mehreren Kindern den Schulweg).
- Evtl. aktivieren von Rentnern und Pensionären hierfür?

- Bepflanzung/ Lärmschutz

- Ergänzung der Alleen Nudow-Saarmund, Fahlhorst-Kreuzung, Tremsdorf- Saarmund
- Bepflanzung (Ersatzpflanzung) Fresdorfer Weg
- Lärmschutzwand Fahlhorst/ Saarmund
- Ersatzpflanzungen Allee nach Fahlhorst
- Tempolimit auf der A 10 zwischen Ludwigsfelde und Dreieck Nuthetal (100 / 120)

- Ausweisung und Schutz „Ruhiger Gebiete“

- Parkmöglichkeiten schaffen
- Einrichtung eines Besucherlenkungssystems insbes. im Naturpark Nuthe-Nieplitz-Niederung